

Niederschrift der Sitzung des Bau- und Ordnungsausschusses vom 18.11.14

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: Uhr

Ort der Sitzung: Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Am Markt 1 in 16868 Wusterhausen/Dosse

Anwesend: Anwesenheitsliste
Gäste: Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung der Anfragen der Ausschussmitglieder
6. Beschlussempfehlungen
7. Beratung
- 7.1. Vorbereitung des Auslegungsbeschlusses zum Entwurfs des Bebauungsplanes "Verbrauchermarkt Berliner Straße, Ortsteil Wusterhausen/Dosse" IV/008/2014
- 7.2. Inhaltliche Gestaltung des Informationsblattes der Gemeinde Wusterhausen/Dosse IV/009/2014
8. Einwohnerfragestunde
9. Informationen
- 9.1. Stand der Baumaßnahmen und zur Planung 2015
- 9.2. Verschiedene ordnungsrechtlichen Belange

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Jünemann begrüßte alle Anwesenden. 4 von 5 Mitgliedern waren anwesend. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Zu TOP 2 Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

keine

Zu TOP 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils erhoben. Die Niederschrift wird mit 3-Ja Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Frau Hohmann fragt nach dem Bearbeitungsstand der Reparaturarbeiten an den Banketten der Ortsverbindungsstraße B5-Nackel.

Frau Füllgraf erläutert, dass der Auftrag ausgelöst ist. Sollte sich der Beginn der Arbeiten verzögern, werden Warnschilder aufgestellt.

Frau Linke erkundigt sich nach dem Ergebnis der Baumschau.

Frau Füllgraf erläutert, dass die Baumschau 110 Fällungen ergeben hat, wovon bereits ein Großteil der Bäume durch den Bauhof gefällt wurde. Für einige Fällungen muss eine Fremdfirma beauftragt werden, da die Arbeiten durch den Bauhof nicht erledigt werden können (Klettertechnik usw.). Die Stubben werden anschließend gerodet.

Frau Bura teilt mit, dass das Dach der Bushaltestellen an der Schule seit langem defekt ist und die Kinder bei den Witterungsbedingungen draußen stehen müssen. Die Kinder stehen mindestens eine halbe Stunde bevor der Bus eintrifft, an der Schule.

Frau Füllgraf erklärt, dass das Dach Anfang 2015 repariert wird und auch die Geländer erneuert werden. Sie wird sich über den Sachverhalt vor Ort informieren. Frau Buschke erklärt sich bereit zu prüfen, ob die Kinder nicht länger in der Schule bleiben können.

Herr Kamphausen begrüßt, die derzeitigen Arbeiten im Strandbad (Kiesauffüllung) weist aber darauf hin, dass unbedingt an der Badestelle wieder Rasen eingesät werden muss, um den Sandabtrag zu verhindern.

Zu TOP 5 Behandlung der Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Herrmann erkundigt sich, ob sich bei der Prüfung der Varianten für die Lösung der Parksituation an der Schule schon neue Erkenntnisse ergeben haben.

Frau Vogel erläutert, dass der Rückbau des vorderen Bereiches des Burgwalls zur Verbreiterung der Straße auf Grund des hohen Aufwandes nicht möglich ist. Es ist auch nicht abzuschätzen wie aufwendig dann die Wiederherstellung des Straßenkörpers ausfällt, da dieser ebenfalls erhebliche Schäden aufweist. Die Variante mit der Änderung der Verkehrsführung und Parkzeitbegrenzung wird weiter verfolgt.

Frau Füllgraf berichtet darüber, dass der unbefestigte Bereich der Parkfläche an der alten Turnhalle aufgefüllt wurde.

Trotzdem stehen die größeren Fahrzeuge immer noch teilweise auf dem Gehweg.

Zu TOP 6 Beschlussempfehlungen

Nicht belegt

Zu TOP 7 Beratung

Zu TOP 7.1 Vorbereitung des Auslegungsbeschlusses zum Entwurfs des Bebauungsplanes "Verbrauchermarkt

Berliner Straße, Ortsteil Wusterhausen/Dosse"

Vorlage: IV/008/2014

Frau Vogel erläutert das Planverfahren nach § 13a Baugesetzbuch. Durch den Ausschuss ist der Auslegungsbeschluss des Entwurfs vorzubereiten.

Herr Maier vom Büro Steinbrecher und Partner erklärt, dass die wichtigen TÖB im Vorfeld beteiligt wurden. Es gab keine grundlegenden Anregungen. Die Belange der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung wurden berücksichtigt und eingearbeitet. Die erstellte Auswirkungsanalyse weist nach, dass das Planvorhaben den Zielen der Raumordnung entspricht. Der Bericht über die schalltechnische Untersuchung sagt aus, dass keine Lärmschutzanlagen im Plan festgesetzt werden müssen.

Herr Maier stellt den Entwurf inhaltlich vor. Nach der Diskussion wurde dieser in der Fassung vom 23.10.2014 einstimmig zur Vorbereitung der Beschlussvorlage empfohlen.

Zu TOP 7.2 Inhaltliche Gestaltung des Informationsblattes der Gemeinde Wusterhausen/Dosse

Vorlage: IV/009/2014

Frau Vogel erläutert den Inhalt des Informationsblattes.

Die Mitglieder des Bau- und Ordnungsausschusses erklären, dass inhaltlich alles erfasst und ausreichend erläutert ist.

Sie stimmen der Veröffentlichung einstimmig zu.

Zu TOP 8 Einwohnerfragestunde

Frau Burau fragt an, ob an der Bushaltestelle im Ortsteil Metzelthin in Richtung Ganzer ebenfalls eine zeitliche Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h zum Schutz der Schulkinder angeordnet werden kann.

Frau Vogel erklärt, dass ein entsprechender Antrag an die untere Verkehrsbehörde gestellt wird.

Frau Hohmann regt an, dass auf dem Informationsblatt auch allgemein an die Sauberkeit der Ortschaften hingewiesen werden sollte. Frau Vogel wird versuchen dies auf dem Flyer unterzubringen.

Zu TOP 9 Informationen

Zu TOP 9.1 Stand der Baumaßnahmen und zur Planung 2015

Frau Vogel informiert über die Aufforderung der Abgabe einer Stellungnahme zum Bebauungsplan „Perleberger Straße/Am Bahnhof, Stadt Kyritz „.

Planerische Belange der Gemeinde Wusterhausen werden nicht berührt.

Frau Füllgraf informiert über den Stand der verschiedenen Bauvorhaben, welche 2014 durchgeführt wurden. Sie berichtet über FFW Brunn, die Steganlage am Volksgarten, die Kita Nackel, den Gehweg Segeletz, die Straßenreparaturen, die Dorferneuerung Barsikow, die Dorferneuerung Dessow, den Rückbau einer Stauanlage – Sohlgleite Paniz, die Baumschau sowie den Umsetzungsplan Städtebausanierung. Desweiteren nennt sie einige geplante Bauvorhaben für 2015.

Zu TOP 9.2 Verschiedene ordnungsrechtlichen Belange

Frau Vogel erklärt, dass durch den Ortsteil Ganzer beantragt wurde im Bereich Dorfstraße Richtung Friedhof zum Schutz der dort wohnenden Kinder ein nichtamtliches Schild „Freiwillig 30“ aufgestellt werden soll. Eine verkehrsbehördliche Anordnung hierfür ist nicht erforderlich.

Ausgehend davon, dass andere Ortsteile dann die gleiche Forderung aufmachen, sollte hier generell eine Lösung gefunden werden. Dies ist auch aus haushaltstechnischen Gründen erforderlich.

Vorschlag : In der Ortsvorsteherberatung am 27.11.2014 wird der Sachverhalt vorgetragen. Alle Ortsvorsteher werden aufgefordert, in einer bestimmten Frist den Bedarf bei der Gemeinde mit einer entsprechenden Begründung, die das spezielle Schutzbedürfnis der Kinder darlegt, anzumelden. Hiernach wird eine entsprechende Entscheidung getroffen.

Frau Vogel informiert über die Ablehnung eines Antrages zur Ladenöffnung an einem Sonntag. Sie erläutert die rechtlichen Bestimmungen aus dem Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetz und schlägt vor, eine ordnungsbehördliche Verordnung über verkaufsoffene Sonntage in der Gemeinde Wusterhausen/Dosse zu erarbeiten. Hier sollten die Termine 48-h-Aktion/Handwerkermarkt, Erntefest und Nikolausmarkt verankert werden. Danach haben alle Geschäfte der Gemeinde Wusterhausen/Dosse das Recht, an diesen Sonntagen in der Zeit von 13.00 – 20.00 Uhr zu öffnen.

Die Mitglieder des Ausschusses sprechen sich einstimmig für eine solche Verordnung aus. Diese soll für die nächste Sitzung vorbereitet werden.

Aufgrund der Forderung von Herrn Tackmann zu prüfen, ob in Wusterhausen/Dosse für den Auslauf der Hunde eine Hundewiese ausgewiesen werden kann, stellt Frau Vogel das Ergebnis der Prüfung vor.

Als mögliche Fläche kommen die Festwiese am Volksgarten und die Fläche vor der Dossehalle in Frage.

Die Festwiese kommt auf Grund ihrer touristischen und kulturellen Bedeutung nicht in Frage.

Der Nutzung der Wiese an der Dossehalle stehen folgende Sachverhalte entgegen: Nähe KITA/Schule, Skaterbahn, Wohnmobilstellplätze, Zirkusstellfläche, Kosten für Einzäunung (10.000 m² Fläche, ca. 27.000 €). Außerdem sind die durchschnittlichen Entfernungen, um die geschlossene Ortschaft zu verlassen grundsätzlich zumutbar.

Nach der Diskussion sind die Mitglieder des Ausschusses der Auffassung dass die Ausweisung einer Auslaufwiese nicht erforderlich ist und zu unvertretbar hohen Kosten führen würde.

Burkhard Brandt

Vors. Bau- und Ordnungsausschuss

Roman Blank

Bürgermeister

Schriftführer/-in